



# Gemeindebrief

Evangelische Kirchengemeinde Mörfelden

Winter 2018



**Wir wünschen ein gesegnetes Fest!**



# Evangelische Gottesdienste im Winter 2018/19

So.1. Advent	02.12.	10:00 h	Gottesdienst mit Abendmahl
Sonntag	02.12.	18:00 h	Adventsliedersingen
Freitag	07.12.	10:00 h	Gottesdienst im Altenhilfezentrum
Samstag	08.12.	18:15 h	1/2 Std. Orgelmusik
So.2. Advent	09.12.	10:00 h	Gottesdienst mit Taufe
Samstag	15.12.	18:15 h	1/2 Std. Orgelmusik
So.3. Advent	16.12.	10:00 h	Gottesdienst
Freitag	21.12.	10:00 h	Gottesdienst im Altenhilfezentrum mit AM
Freitag	21.12.	17:00 h	Weihnachtsgottesdienst NRD
Samstag	22.12.	18:15 h	1/2 Std. Orgelmusik
Sonntag	23.12.	10:00 h	Familien-Krabbelgottesdienst "Es weihnachtet sehr"
Heiligabend	24.12.	15:00 h	Hüttenkirche
	24.12.	16:00 h	Familiengottesdienst mit Krippenspiel
	24.12.	18:00 h	Vespergottesdienst mit Posaunenchor
	24.12.	23:00 h	Christmette mit Jugendlichen und Gospelchor
Dienstag	25.12.	10:00 h	1. Weihnachtsfeiertag mit Abendmahl und Chor
Mittwoch	26.12.	10:00 h	2. Weihnachtsfeiertag im AHZ
Sonntag	30.12.	10:00 h	musikalischer Stadtgottesdienst
Mo. Silvester	31.12.	18:00 h	Stadtgottesdienst in Walldorf
Di. Neujahr	01.01.	17:00 h	Stadtgottesdienst in Mörfelden mit Posaunen
Freitag	04.01.	10:00 h	Gottesdienst im Altenhilfezentrum
Sonntag	06.01.	10:00 h	Gottesdienst mit Abendmahl
Sonntag	13.01.	10:00 h	Gottesdienst mit Taufe
Freitag	18.01.	10:00 h	Gottesdienst mit Abendmahl im Altenhilfezentrum
Sonntag	20.01.	10:00 h	Gottesdienst
Sonntag	27.01.	10:00 h	Gottesdienst mit Taufe
Freitag	01.02.	10:00 h	Gottesdienst im Altenhilfezentrum
Sonntag	03.02.	10:00 h	Gottesdienst mit Abendmahl
Sonntag	10.02.	10:00 h	Gottesdienst mit Konfi-Taufen
Freitag	15.02.	10:00 h	Gottesdienst mit Abendmahl im Altenhilfezentrum
Sonntag	17.02.	10:00 h	Gottesdienst
Sonntag	24.02.	10:00 h	Gottesdienst mit Taufe
Freitag	01.03.	10:00 h	Gottesdienst im Altenhilfezentrum
Freitag	01.03.	17:00 h	Weltgebetstagsgottesdienst in St. Marien
Sonntag	03.03.	10:00 h	Gottesdienst mit Abendmahl
Samstag	09.03.	18:15 h	1/2 Std. Orgelmusik Mörfelden
Sonntag	10.03.	10:00 h	Gottesdienst mit Taufe
Freitag	15.03.	10:00 h	Gottesdienst mit Abendmahl im Altenhilfezentrum
Samstag	16.03.	18:15 h	1/2 Std. Orgelmusik Walldorf
Sonntag	17.03.	10:00 h	Vorstellungsgottesdienst der Konfirmandengruppe Di I
Samstag	23.03.	18:15 h	1/2 Orgelmusik Mörfelden
Sonntag	24.03.	10:00 h	Gottesdienst mit Taufe
Samstag	30.03.	18:15 h	1/2 Std. Orgelmusik Walldorf
Sonntag	31.03.	10:00 h	Gottesdienst

Sonntags um 11:30 h ist Kindergottesdienst

In der Regel jeden 2. Sonntag im Monat „Café nach der Kirche“ s. Presse



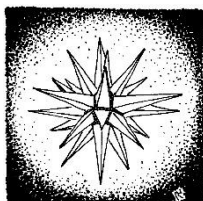
*Da sie den Stern sahen, wurden Sie hocherfreut.  
Matthäusevangelium 2,10*

### **Liebe Gemeinde,**

viele Sterne leuchten in dieser Adventszeit in den Straßen, an Häusern und in unseren Fenstern. Immer öfter sehe ich darunter auch den Herrnhuter Stern, so wie auf unserem Titelbild. Doch was hat es mit diesem besonderen Stern auf sich?

Im Jahr 1722 gewährte Nikolaus Ludwig Graf von Zinzendorf auf seinem Gut in der Oberlausitz protestantischen Glaubensflüchtlingen Asyl. Diese waren vor den Repressalien der Gegenformation aus Mähren und Böhmen geflohen. Die Ansiedlung der ersten beiden Familien legte den Grundstein für die schnell wachsende Siedlung Herrnhut. Bald schon zogen viele Mitglieder der „Herrnhuter Brüdergemeine“, wie sie sich jetzt nannten, als Missionare in verschiedene Länder weltweit. Die Lebensumstände der Familien vor Ort waren oft sehr schwierig, weshalb die Kinder ab dem Schulalter ein Internat der Gemeinde in der Heimat besuchten.

In einem solchen Internat leuchtete Anfang des 19. Jahrhunderts dann der erste Stern mit roten und weißen Zacken aus Papier und Pappe. Von einem Erzieher im Mathematikunterricht erdacht, diente der Stern zunächst zum Vermit-



keln eines besseren geometrischen Verständnisses. Doch schon bald bastelten die Schulkinder an jedem 1. Sonntag im Advent ihre

Sterne und trugen diesen Brauch in die Familien. 1897 entstand dann die Sternenmanufaktur und viele evangelische Gemeinden kauften in den Folgejahren einen Herrnhuter Stern, um die Arbeit der „Brüdergemeine“ zu unterstützen. Selbst in der DDR wurden die Sterne weiterhin hergestellt, zunächst in einem „Volkseigenen Betrieb“ – VEB - später übertrug man die Produktion aber wieder der „Brüdergemeine“. So ist es bis heute eine schöne Tradition, die Adventszeit mit einem Herrnhuter Stern zum Leuchten zu bringen.

Soweit die Geschichte hinter dem Stern. Es ist eine Geschichte von Vertreibung und Aufnahme, Einsamkeit und Gemeinschaft, von

Glauben, Beharrlichkeit und vor allem Hoffnung. Auch für mich persönlich ist dieser Stern immer ein Zeichen der Hoffnung. Schon seit vielen Jahren hängt er auf unserer Terrasse und begleitet uns durch die Adventszeit. Er erinnert an





den Stern, der den Weisen den Weg nach Bethlehem wies, wie das Matthäusevangelium berichtet.

*Da sie den Stern sahen, wurden Sie hochof erfreut.*

Die Weisen sehen den Stern und wissen um seine Bedeutung - wissen, ihn zu deuten. Er ist für sie Symbol einer neuen Zeit, eines neuen Königs, der weit entfernt geboren wird. Sie machen sich auf, weil sie sich sehnen nach einem, der Frieden und Gerechtigkeit bringt. Sie gehen ihren Weg, weil sie wissen, es muss etwas anders werden in dieser Welt. Sie geben nicht auf und folgen dem Stern, der ihnen die Hoffnung gibt, dass nichts so bleiben muss.

*Da sie den Stern sahen, wurden Sie hochof erfreut.*

Ein leuchtender Stern in der Adventszeit ist mehr als ein hübscher Deko-Artikel, schöner Schein in dunkler Jahreszeit. Dieser Stern sagt mir, dass es Hoffnung gibt, auch heute in unseren Tagen, er macht Mut, beharrlich einen anderen Weg einzuschlagen, er kündigt von einem, der für Gerechtigkeit und Frieden einsteht in unserer Welt.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen im Namen der Kirchengemeinde eine gesegnete Advents- und Weihnachtszeit Ihre Pfarrerin

*Andrea Schätzler-Weber*

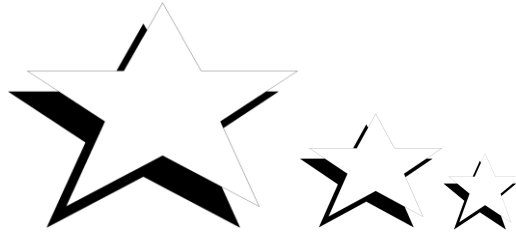
---

Im Dezember

Ich wünsche dir,  
dass du Atem holen kannst,  
in dieser Adventszeit.  
Dass Lichter  
dir nahekomen  
und dich wärmen  
mit ihrem Schein.  
Dass mitten im Alltag  
ein Engel hereinschneit  
und dir unter die Haut geht  
mit seinem verwandelnden Wort.

Tina Willms

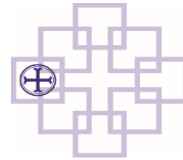




# WEIHNACHTSMARKT

der Ev. Frauenhilfe Mörfelden

am 1. Advent



von 11:00 bis 18:00 Uhr im Hof und  
Gemeindehaus Kirchgasse 8



Weihnachtliche Leckereien, Glühwein

Plätzchen, gefüllte Fladen, Liköre

Handarbeiten, Bücher, Geschenke, Tombola

Kuchenbuffet, Waffeln

Suppe, Bratwurst vom Grill



14:30 Uhr Posaunenchor spielt Weihnachtslieder



18:00 Uhr Adventsliedersingen in der Kirche

und noch Vieles mehr... 



## Infos – Rückblick und Ausblick

NIEDER-RAMSTÄDTER  DIAKONIE

Einen fröhlichen Erntedankgottesdienst unter dem Motto „Gottes Welt ist bunt“ feierten Bewohner, Mitarbeiter und Gäste der Wohnanlage. Die Beteiligten freuen sich schon jetzt auf den **Weihnachtsgottesdienst** am **21. Dezember** um 17:00h – alle Gemeindemitglieder sind herzlich eingeladen, mitzufeiern.



Gleich zwei Jubiläen konnte die Kirchengemeinde dieses Jahr feiern. Nach dem 40. Kerschfest folgte am 22. September das **90. Jubiläum unserer KITA**. Mit einem fröhlichen Gottesdienst, vielen Spielen, dem Austausch von Erinnerungen und einem phänomenalen Buffet war es ein gelungener und schöner Nachmittag. Wir danken allen Heferinnen und Helfern ganz herzlich!



Am 17.10. fuhr eine Gruppe der Frauenhilfe Mörfelden nach **Hephata**. Nach Besichtigungen wurde bei Kaffee und Kuchen in die Arbeit der diakonischen Einrichtung eingeführt. Mit einer Andacht in der Kirche und der Übergabe einer Spende von 500.- € ging der interessante Nachmittag zu Ende. Die

Stunden waren wie im Fluge vergangen!

Auch dieses Jahr haben unsere Konfirmand\*innen aus Anlass des **Erntedankfestes** gesammelt. Wir danken sowohl den Jugendlichen als auch den Spenderinnen und Spendern. Mit Ihrer Hilfe können wir „Brot für die Welt“ und Bedürftige vor Ort mit insgesamt 2234,02 € unterstützen.



„Hunger nach Gerechtigkeit“ Am 1. Advent startet die **60. Spendenaktion für Brot für die Welt**, die wir mit den Kollekten unserer Weihnachtsgottesdienste unterstützen. Bis heute leben Millionen Menschen in Armut, werden verfolgt, gedemütigt oder ausgegrenzt. Brot für die Welt setzt sich dafür ein, diese Situation global und nachhaltig zu ändern.

Die **Andachten und Gottesdienste in der Hüttenkirche** machen



Winterpause, herzlich eingeladen sind Sie wieder im Frühjahr 2019 oder Sie kommen an Heiligabend um 15:00h zu unserem Weihnachtsgottesdienst an der Hüttenkirche.



# Gruß der Redaktion

*Lieber Leserinnen und Leser,*

Sie halten nun die letzte Gemeindebriefausgabe 2018 in Händen. Ab 2019 werden wir mit einem neuen Redaktionskreis starten. Ich danke jetzt schon allen, die sich bereit erklärt haben, in Zukunft mitzuarbeiten. Ich freue mich auf die Zusammenarbeit.

Im Herbst hat Ulrike Nicodem Ihren Sitz im Kirchenvorstand niedergelegt und auch die Mitarbeit am Gemeindebrief beendet. Ich danke im Namen der Kirchengemeinde für viele Jahre engagierte Mitarbeit. Mit eigenen Ideen, Beiträgen und vor allem dem Korrekturlesen - meist unter Zeitdruck - hat sie über viele Jahre den Gemeindebrief mitgeprägt. Frau Nicodem wird in einem Gottesdienst aus ihrem Amt als Kirchenvorsteherin verabschiedet werden. Sie bleibt weiterhin als Vorsitzende der Frauenhilfe in der Gemeinde aktiv.

*Andrea Schätzler-Weber*

**Wollten Sie schon immer mal in alte  
Kirchenbücher schauen?  
Haben Sie Freude daran, Unterlagen  
zu sichten und zu archivieren?**



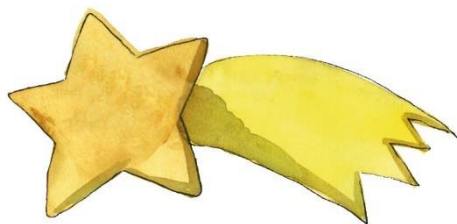
Wir suchen eine Frau, einen Mann, die/der sich ehrenamtlich um unser Gemeindearchiv kümmert. Dazu gehört: die Gemeindechronik zu führen, Presseartikel zu archivieren und vorhandene Unterlagen nach den Vorgaben der Evangelischen Kirche in Hessen und Nassau aufzubereiten.

Falls Sie sich angesprochen fühlen, melden Sie sich doch bei uns im Gemeindebüro, bei den Pfarrerrinnen oder dem KV-Vorsitzenden. Wir freuen uns auf Sie!



*Advent*  
*Glanz von weither*  
*fällt auf die Tage.*  
*Sie beginnen*  
*zu schimmern.*

*Tina Willms*



**1. Sonntag im Advent 02.12. - Noch nicht da, doch schon nah ...**



So beschreibt ein Lied unseres neuen Gesangbuches die Adventszeit, gemeinsam entdecken wir in diesem festlichen Abendmahlsgottesdienst Lied, Melodie und Aussage. Mit Beginn des neuen Kirchenjahres führen wir außerdem die revidierte Perikopenordnung – Ordnung der Predigt- und Lesetexte für die Sonntage des Kirchenjahres – in unserer Gemeinde ein. Anschließend sind alle herzlich auf unseren Weihnachtsmarkt eingeladen.

**2. Sonntag im Advent 09.12. - Kopf hoch! Steht auf und erhebt eure Häupter!**

Wir laden herzlich zu einem adventlichen Taufgottesdienst in die Kirche ein. Anschließend freuen wir uns über Ihren Besuch im Café nach der Kirche.



**3. Sonntag im Advent 16.12. - Bereitet dem Herren den Weg**



Die Adventstage geben uns Zeit, uns auf das große Fest vorzubereiten. Dazu gehört mehr als Plätzchen backen, Geschenke besorgen und Haus oder Wohnung schmücken. Wie bereite ich mich als Christ, als Christin vor, wie bereite ich „dem Herren den Weg“? Darüber denken wir in diesem besinnlichen Adventsgottesdienst nach.

**Freitag, der 21.12. 17:00 Uhr - Macht hoch die Tür**

Wenige Tage vor Heilig Abend laden wir an diesem Adventsnachmittag ganz herzlich zu einem vorweihnachtlichen Gottesdienst gemeinsam mit Bewohner\*innen und Mitarbeiter\*innen in den Gemeinschaftsraum der Wohnanlage der Niederramstädter Diakonie im Ludwig-Richter-Weg ein.







# Familien Gottesdienst



Familiengottesdienst ab dem Krabbelalter am 4. Advent!  
Sonntag, den 23. Dezember 2018 um 10 Uhr in der Evangelischen  
Kirche in Mörfelden.

Wir laden Dich und dein Kuscheltier ein!

Gemeinsam singen wir Weihnachtslieder, basteln und erleben eine besondere  
Weihnachtsgeschichte.

Es freut sich auf viele kleine und große Besucherinnen und Besucher...

Eure Pfarrerin Meike Sohrmann + Team



Ev. Kirchengemeinde Mörfelden - Kirchgasse 8 - 64546 Mörfelden-Walldorf  
[www.evakim.de](http://www.evakim.de) - [info@evakim.de](mailto:info@evakim.de) - Pfarrerin: Meike Sohrmann





Die katholische Kirchengemeinde St.  
Marien und die Evangelische Kir-  
chengemeinde Mörfelden laden ge-  
meinsam ein zum **Begehbaren Ad-  
ventskalender in Mörfelden.**



Gemeinsam auf Weihnachten zugehen.

Diesen Weg wollen wir auch im Advent 2018 beschrei-  
ten und uns täglich an unterschiedlichsten Orten und  
Fenstern in unserer Stadt treffen.

Kommen Sie und hören Sie zu!

Lassen Sie den Alltag hinter sich!

Nehmen Sie sich eine Auszeit!

Täglich um 17:30 Uhr finden wir uns vor einem neuen  
Fenster ein, um einer Geschichte zu lauschen, Lieder zu  
singen und gemeinsam ein bisschen Zeit bei einem  
warmen Getränk miteinander zu verbringen. (Wenn Sie  
können, bringen Sie bitte eine Tasse mit.)



<b>Tag</b>	<b>Name</b>	<b>Ort</b>
01.12.	Familie Modl	Mainstr. 90
02.12.	Martina Hirsch-Haselbach	Mainstraße 45
03.12.	Kl. 3a Albert-Schweitzer-Schule	Querstr. 6
04.12.	Kindergarten St. Marien	Frankfurter Str. 111
05.12.	Niederramstädter Diakonie	Ludwig-Richter-Weg 2-8
06.12.	Familie Breiting	Dieselstr. 20 a
07.12.	Evangelischer Kindergarten	Kirchgasse 8 / Hof
08.12.	Familie Kemmler	Bamberger Str. 4 b
09.12.	Familie Frey	Am Lerchesberg 12
10.12.	Familie Hammes	Hubertusstr. 1a
11.12.	EZIB	Bürgermeister-Klingler-Str. 25a
12.12.	Familie Jourdan	Mainstr. 23
13.12.	Familienzentrum	Langgasse 35
14.12.	Familie Lohr	Dieselstr. 23A
15.12.	Deutsches Rotes Kreuz	Annastr. 27
16.12.	Familie Urban	Luisenstraße 11
17.12.	Angelika Fischer	Schubertstr. 8
18.12.	Familie Meinert	Außerhalb 13a (nahe Aldi Parkplatz)
19.12.	Wilma und Dirk Treber	Weingartenstr. 24
20.12.	Franziska Dammast	Dr. Adler Str. 7
21.12.	Team Offene Kirche	Langgasse 31
22.12.	Familie Knaut	Sudetenstr. 31
23.12.	Familie Daimer	Schleifmühlenweg 23





# Musik in unserer Gemeinde

Zur Adventszeit gehört in besonderer Weise die Musik, deshalb laden wir auch dieses Jahr wieder in unsere Kirche ein:

**Adventslieder** in der Kirche zum Zuhören und Mitsingen am 1. Advent um 18:00h mit dem Kirchenchor und Kantor Stefan Küchler.

**Eine halbe Stunde Orgelmusik** an den Adventssamstagen: am 8.12., 15.12. und 22.12. jeweils von 18.15 bis 18.45h mit Kantor Stefan Küchler

Ein **Weihnachtskonzert** im Rahmen des Weihnachtsmärktchens der Vereine auf dem Kirchplatz findet am 14.12. um 19:00h mit dem Chor Xang in unserer Kirche statt.



**Musikalischer Stadtgottesdienst** am 30.12. um 10:00h mit Kantor Stefan Küchler und Pfarrerin Sohrmann. An diesem Sonntag kurz nach Weihnachten gibt es noch einmal reichlich Gelegenheit, bekannte und unbekanntere Weihnachtslieder zu singen.

## Ausblick 2019:



„Arche Noah“ eine musikalische Erzählung für **Kinder** ab 5 Jahren mit Natalia Koschkareva und Myriam Jabaly. Gesamtdauer ca. 40 Minuten, am 06.02. um 15:00 im Gemeindehaus.

Auch in der Passionszeit lädt unser Kantor Stefan Küchler samstags wieder zu einer **halben Stunde Orgelmusik** ein. **Die Konzerte finden ab dem 09.03. im Wechsel** in Mörfelden und Walldorf statt.

"Save the Date"! 07.04.2019 **J. S. Bach: Johannespassion**. Mitwirkende: Evangelischer Kirchenchor Mörfelden-Walldorf, Frankfurter Bach-Ensemble, Solisten. Leitung Stefan Küchler

# Unser Krippenspiel 2019: Weihnachten – Süß-Sauer

Du möchtest auch einmal Schaf, Stern, Hirte, König,  
Maria oder Josef oder ... sein ?

Dann komm einfach bei den Proben vorbei!

**Wann?** An den Adventsonntagen ab 11.30 h

**Wo?** Im Gemeindehaus, Kirchgasse

**Bei wem?** KIGO Mörfelden

Wir bereiten unser eigenes Krippenspiel vor,  
unsere Texte sind wie immer selbst geschrieben,  
originell und aktuell und wir haben viel Spaß miteinander

Jede(r) zwischen 3 und 13 ist willkommen mit oder ohne den Wunsch, eine  
Rolle zu übernehmen!

**Probentag 22. Dezember 10-16 h**  
in Gemeindehaus und Kirche

**Uraufführung**  
des einmaligen Krippenspiels an  
**Heilig Abend um 16:00 h** in der Kirche.



Krokodil, Lampe, CD-Player, Babyflasche, Windrad



# Die Weihnachtsgeschichte

## ES BEGAB SICH ABER...

... zu der Zeit, dass ein Gebot von dem Kaiser Augustus ausging, dass alle Welt geschätzt würde. Und diese Schätzung war die allererste und geschah zur Zeit, da Quirinius Statthalter in Syrien war. Und jedermann ging, dass er sich schätzen ließe, ein jeder in seine Stadt.

Da machte sich auf auch Josef aus Galiläa, aus der Stadt Nazareth, in das jüdische Land zur Stadt Davids, die da heißt Bethlehem, weil er aus dem Hause und Geschlecht Davids war, damit er sich schätzen ließe mit Maria, seinem vertrauten Weibe; die war schwanger. Und als sie dort waren, kam die Zeit, dass sie gebären sollte. Und sie gebar ihren ersten Sohn und wickelte ihn in Windeln und legte ihn in eine Krippe; denn sie hatten sonst keinen Raum in der Herberge.

Und es waren Hirten in derselben Gegend auf dem Felde bei den Hürden, die hüteten des Nachts ihre Herde. Und der Engel des Herrn trat zu ihnen, und die Klarheit des Herrn leuchtete um sie; und sie fürchteten sich sehr. Und der Engel sprach zu ihnen: Fürchtet euch nicht! Siehe, ich verkündige euch große Freude, die allem Volk widerfahren wird; denn euch ist heute der Heiland geboren, welcher ist Chris-

tus, der Herr, in der Stadt Davids. Und das habt zum Zeichen: ihr werdet finden das Kind in Windeln gewickelt und in einer Krippe liegen.

Und alsbald war da bei dem Engel die Menge der himmlischen Heerscharen, die lobten Gott und sprachen: Ehre sei Gott in der Höhe und Friede auf Erden bei den Menschen seines Wohlgefallens.

Und als die Engel von ihnen gen Himmel fuhren, sprachen die Hirten untereinander: Lasst uns nun gehen nach Bethlehem und die Geschichte sehen, die da geschehen ist, die uns der Herr kundgetan hat.

Und sie kamen eilend und fanden beide, Maria und Josef, dazu das Kind in der Krippe liegen. Als sie es aber gesehen hatten, breiteten sie das Wort aus, das zu ihnen von diesem Kinde gesagt war. Und alle, vor die es kam, wunderten sich über das, was ihnen die Hirten gesagt hatten.

Maria aber behielt alle diese Worte und bewegte sie in ihrem Herzen. Und die Hirten kehrten wieder um, priesen und lobten Gott für alles, was sie gehört und gesehen hatten, wie denn zu ihnen gesagt war.

EVANGELIUM NACH LUKAS,  
KAPITEL 2, VERSE 1-20



## **Zu unseren Weihnachtsgottesdiensten laden wir ein ....**

### **Heiligabend 24. Dezember**

- 15:00h Beim Freiluft-Gottesdienst mit gesellschaftlicher Weihnachtspredigt verteilen wir das Friedenslicht von Bethlehem. Musikalisch wird der Gottesdienst von Xang begleitet.
- 16:00h Weihnachten Süß-Sauer - Familiengottesdienst mit Krippenspiel und Band in der Kirche
- 16:00h Kurrendeblasen in den Straßen
- 18:00h Christvesper mit Posaunenchor in der Kirche
- 23:00h Der Blick durchs Schlüsselloch - Christmette mitgestaltet von Jugendlichen in der Kirche und dem Gospelchor

### **Erster Weihnachtstag 25. Dezember**

- 10:00h Festlicher Gottesdienst mit großer Abendmahlsliturgie in der Kirche – Kirchenchor

### **Zweiter Weihnachtstag 26. Dezember**

- 10:00h Festgottesdienst im Altenhilfezentrum mit dem Posaunenchor



## Das Wunder der Weihnacht

Maria und Josef haben eine beschwerliche Reise hinter sich. Aber nun finden sie in Bethlehem kein Quartier. Alle Unterkünfte sind besetzt. Und niemand hat Mitleid mit der hochschwangeren Maria. Josef ist ganz mutlos. Aber Maria sagt: «Gott wird uns schon helfen!» Da kommt ein Mann, der hat ein gutes Herz. «Ich habe leider daheim keinen Platz, aber in meinem Stall könnt ihr übernachten.» Der Mann weiß gar nicht, wem er da geholfen hat! In dieser Heiligen Nacht wird Jesus geboren, in einem ärmlichen Stall. Aber die Engel jubilieren, und Maria und Josef sind froh.



Was wies den Hirten in der Weihnacht den Weg zum Stall?

- ein Wegweiser
- ein Stern
- ihr Navi



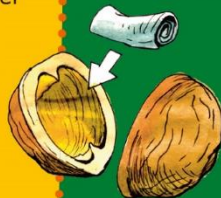
## Dein Duft-Igel

Pike mit einer dicken Nadel Löcher in die obere Hälfte einer Zitrone, außerdem zwei Löcher für die Augen und eines für die Schnauze. Stecke Gewürznelken in die Löcher. Mit vier Streichhölzern stellst du den Igel auf die Beine.



## Überraschungsnuss

Teile eine Walnuss in zwei Hälften, nimm den Kern heraus und stecke einen zusammengefalteten Gutschein hinein. Streiche dünn Kleber auf die Ränder und klebe die Schalen wieder zusammen.



Rätselaufklärung: ein Stern

## Mehr von Benjamin ...

der evangelischen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: [www.hallo-benjamin.de](http://www.hallo-benjamin.de)

Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 36,60 Euro inkl. Versand):

Hotline: 0711/60100-30 oder E-Mail: [abo@hallo-benjamin.de](mailto:abo@hallo-benjamin.de)







# Johann Sebastian Bachs Weihnachtsoratorium

## So hört man es selten!

Für viele Menschen gehört Bachs Weihnachtsoratorium einfach zum Fest dazu. Wenn die Pauken ertönen, die Trompeten schmettern, das Orchester jubelnd einfällt und der Chor dazu jauchzt und frohlockt, dann ist die Weihnachtsfreude hör- und spürbar. Bach's Musik, die er für die Ankunft Jesu schreibt, ist prachtvolle Musik für Könige.

Die Aufführung des Bach'schen Oratoriums ist immer ein forderndes Erlebnis von einiger Dauer. Dabei waren die einzelnen Teile ursprünglich gar nicht als Gesamtwerk konzipiert, sondern verteilten sich als einzelne Kantaten auf die Feiertage von Weihnachten bis zum Fest der Heiligen drei Könige.

Der Evangelist erzählt die Weihnachtsgeschichte sogar etwas ausführlicher als sie in der Bibel steht. Einen musikalischen Kommentar geben die vielen Arien und Ensemblestücke, die sich in die Geschichte einschieben. Sopran, Alt, Tenor und Bass werden zu Stimmen des Glaubens und verkündigen die frohe Botschaft. In den bekannten Chorälen

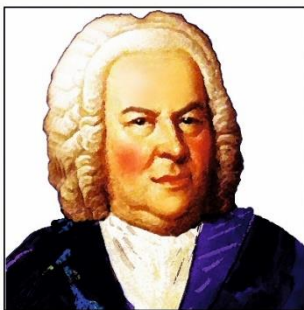
wird dann jeder einzelne Zuhörer gewissermaßen Teil des Weihnachtsgeschehens.

In unserem Konzert in der Groß-Gerauer Stadtkirche stehen dem Termin gemäß neben der ersten Kantate (die muss einfach sein!) die Kantaten der zweiten Oratorienhälfte mit den Figuren der drei Weisen im Mittelpunkt der Aufführung. Diese nähert sich den Aufführungsbedingungen Bachs an: Das Ensemble

Colorito musiziert unter der Leitung von Kantor Stefan Küchler auf historischen Instrumenten, die eine ganz andere Art der Klangbalance ermöglichen als moderne Instrumente. Dazu gesellt sich mit Rhein Main

Vokal ein Ensemble aus in der historisch informierten Aufführungspraxis erfahrenen professionellen Sängerinnen und Sängern, das die Aufgaben des Coro und der Soli so übernimmt, wie Bach selbst es vorgesehen haben dürfte.

Diese Art der Aufführung ist nur selten zu erleben. Nutzen Sie diese Gelegenheit – **am 29.12.2018 um 17 Uhr in der Stadtkirche Groß-Gerau**. Der Eintritt an der Abendkasse beträgt 15,-



# Wir laden Sie ganz herzlich ins EZIB ein:

## Dezember

11.12.	09.00 h	Interkultureller Nähtreff "Gut eingefädelt"
11.12.	17.30 h	Adventsfenster im EZIB im Rahmen des Ökumenischen Adventskalenders in Mörfelden
18.12.	10.00 h	Kitchen-Talk mit Weihnachtsbäckerei
19.12.		Spielenachmittag der Hausaufgabenhilfe
20.12. - 13.01.		Weihnachtsferien

## Januar

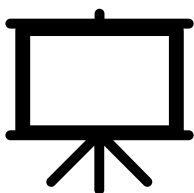
15.01.	10.00 h	Kitchen-Talk mit Pakistanischen Gerichten
22.01.	09:00 h	Interkultureller Nähtreff "Gut eingefädelt"
30.01.		Weihnachtsfeier der Betreuer*innen der Hausaufgabenhilfe

## Februar

12.02.	09:00	Interkultureller Nähtreff "Gut eingefädelt"
19.02.	10.00 h	Kitchen-Talk mit Slowenischen Speisen aus dem Weltgebetstagsland 2019
26.02.	09.00 h	Interkultureller Nähtreff "Gut eingefädelt"

## März

12.03.	09.00 h	Interkultureller Nähtreff "Gut eingefädelt"
19.03.	10.00 h	Kitchen-Talk
26.03.	09.00 h	Interkultureller Nähtreff "Gut eingefädelt"



Wir laden auch in den kommenden Monaten wieder zu Filmabenden ein, die aktuellen Termine für unser „Kino im EZIB“ entnehmen Sie bitte der Presse.

Sie finden uns im Evangelischen Gemeindezentrum in der Bürgermeister-Klingler-Str. 25a



## **„Suche den Frieden und jage ihm nach.“ (Psalm 34,14)**

Die Synode des Evangelischen Dekanats Groß-Gerau-Rüsselsheim begrüßt die Resolution des Dekanats Wiesbaden.

Wir, die Mitglieder der Synode, erklären und rufen alle evangelischen Christ\*innen im Dekanat auf

- aktiv für Frieden und Gerechtigkeit einzutreten,
- sich aktiv für Vielfalt und Mitmenschlichkeit einzusetzen,
- aktiv gegen Hetze und Rassismus aufzustehen und
- sich aktiv gegen Diskriminierung auszusprechen.

Walldorf, den 19. Oktober 2018.



# Ev. Frauenhilfe Mörfelden

## Programm des Mittwochkreises

Sie sind herzlich zu unseren Nachmittagen mittwochs von 14:30 Uhr bis 16:30 Uhr ins Gemeindehaus eingeladen zu interessante Themen und Gesprächen, Gemeinschaft sowie zum Kaffeetrinker. Wir freuen uns auf Sie. Gäste und Interessierte sind herzlich willkommen!

Datum	Thema	Referent/in
16. Jan	Suche Frieden und jage ihm nach! Jahres- lösung 2019	Pfrin Schätzler- Weber
23. Jan	Diakonie unter neuer Leitung	Herr Kögler
30. Jan	Lebensraum Kirchturm NABU	Frau Ortwein
06. Feb	Musik	Kantor Küchler
13. Feb	Weltgebetstag Slowenien - Land und Leute	Pfrin Schätzler- Weber
20. Feb	Weltgebetstag – Themen und Texte	K. Flach-Köhler
27. Feb	Kreppelcafé für alle <i>in Walldorf (es gibt Mitfahrgelegenheiten)</i>	
06. Mrz	Die Kirchenglocken von Mörfelden	Pfrin Schätzler- Weber
13. Mrz	7 Wochen ohne Lügen Fastenaktion	Pfrin Sormann
20. Mrz	Vollversammlung	alle Mitglieder
27. Mrz	Die Geheimnisse der Sternbilder	Gerd Kölner
03. Apr	Generationenhilfe	
10. Apr	noch unbekannt	Pfrin Sormann
17. Apr	entfällt K-Woche	
24. Apr	Ausflug	

## 12.12. Weihnachtsfeier

Am Mittwoch, den 12. Dezember, laden wir ab 14:30 h sehr herzlich zur Weihnachtsfeier der Evangelischen Frauenhilfe Mörfelden ins Gemeindehaus, Kirchgasse 8, ein. Verbringen Sie mit uns einen Adventsnachmittag mit Liedern, Adventsgedichten, Kaffee und Stollen.

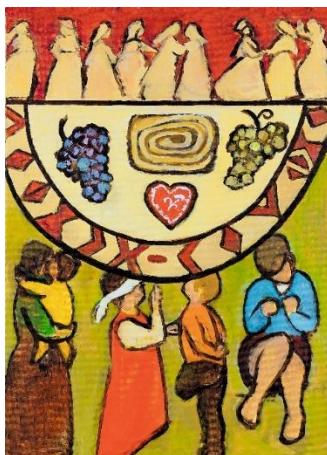




# Kommt alles ist bereit

## Weltgebetstag 2019 Slowenien

„Kommt, alles ist bereit“: Mit der Bibelstelle des Festmahls aus Lukas 14 laden die slowenischen Frauen zum Weltgebetstag am 1. März 2019 ein. Ihr Gottesdienst entführt uns in das Naturparadies zwischen Alpen und Adria, Slowenien. Und er bietet Raum für alle. Es ist noch Platz – besonders für all jene Menschen, die sonst ausgegrenzt werden wie Arme, Geflüchtete, Kranke und Obdachlose. Die Künstlerin Rezka Arnuš hat dieses Anliegen in ihrem Titelbild symbolträchtig umgesetzt.



Slowenien ist eines der jüngsten und kleinsten Länder der Europäischen Union. Bis zum Jahr 1991 war Slowenien nie ein unabhängiger Staat. Dennoch war es über Jahrhunderte

Knotenpunkt für Handel und Menschen aus aller Welt. Sie brachten vielfältige kulturelle und religiöse Einflüsse mit. Bereits zu Zeiten Jugoslawiens galt der damalige Teilstaat Slowenien als das Aushängeschild für wirtschaftlichen Fortschritt. Heute liegt das Land auf der „berühmtesten“ Balkanroute, auf der im Jahr 2015 tausende vor Krieg und Verfolgung geflüchtete Menschen nach Europa kamen. Mit offenen Händen und einem freundlichen Lächeln laden die slowenischen Frauen die ganze Welt zu ihrem Gottesdienst

ein. Gemeinsam setzen Menschen in 120 Ländern weltweit am 01. März ein Zeichen für Gastfreundschaft und Miteinander: Kommt, alles ist bereit! Es ist noch Platz.

## TERMINE 2019

13.02.	14:30h	Slowenien - Land und Leute - Frauenhilfe im GH
20.02.	14:30h	„Kommt alles ist bereit“ – Themen und Texte - GH
29.01.	19:30h	Erstes Vorbereitungstreffen für alle, die den Gottesdienst mitgestalten möchten (Info Tel. 24146) GZ
01.03.	17:00h	Gottesdienst zum Weltgebetstag in St. Marien, anschließend gemeinsames Essen nach slowenischen Rezepten im Pfarrzentrum



## 40 Jahre Kerschfest

Wenn man mal als Helfer Zeit hat, sich das Treiben auf dem Kerschfest anzuschauen, dann kann man richtig stolz auf unsere Gemeinde sein, die so viele Helfer aus allen Gruppen (Kirchen-vorstand, Frauenhilfe, Kigo, Orks, EZIB, Posau-enchor, Chöre, Gemeindemitglieder und Zugetane) an diesem Fest vereint: über die Helfer\*innen, die das Fest zum Laufen bringen - über die Besucher\*innen, die so treu jedes Jahr wieder erscheinen - über die Musikgruppen, die uns über Jahrzehnte begleitet haben und über die gute Stimmung die vor und hinter den Ständen herrscht.

Das alte Rezept, Selbstgemachtes (Reibekuchen, Tzatziki, Spundekäs, Pilzpfanne, Bratkartoffeln, Gequellte mit Matjes, Suppe, Waffeln und Kuchen) zu günstigen Preisen an Mann und Frau zu bringen geht auch nach 40. Jahren Kerschfest auf. Die Teams sind eingespielt, vom Auf- und Abbau, der Herstellung der Speisen, bis zur Einteilung der Stände und, und ... Dieses Jahr haben wir uns richtig reingehängt, damit das 40zigste

unvergesslich wird: zur Ankündigung des Festes die neuen Banner: „Unser Kerschfest des werd 40., wers net glaabt der errt sisch“; zum Auftakt am Donnerstag bei Wort und Musik in der Kirche: der neue Kirchenführer von Pfarrerin Andrea Schätzler-Weber, welcher reißenden Absatz fand; beim kulinarischen Angebot die Jubiläumswaffel mit Nutella, der Jubiläumscocktail (der superlecker war, Anmerkung der Autorin); die Gutscheine-Tombola, Bildertafeln und geschmückte Stände ...

Und - es hat sich gelohnt, beim Essen gab es kaum Reste und die leeren Fässer und Getränkekästen ließen auf einen guten Umsatz schließen. Also das Fazit: Rund und die Kersch war eine runde Sache. Und ich als Frischling war erstaunt, dass ich jetzt auch schon 14 Jahre dabei bin ☺. Wie die Zeit vergeht! Freue mich schon auf das nächste Jahr, denn mit lieben Menschen lässt sich super arbeiten.

*Andrea Daimer*

### Impressum:

Herausgeber: Evangelische Kirchengemeinde Mörfelden

Redaktion und Gestaltung: Andrea Schätzler-Weber und Martin Freitag

Druck: Wort im Bild Verlag, Altenstadt





Unser Kerschfest,  
des wurd 40,  
wer's net glaabt,  
der errt sich





## **Wagnis Friede.**

### **"Suche Frieden und jage ihm nach!"**

***Gedanken zur Jahreslosung 2019 von der  
Stellvertretenden Kirchenpräsidentin Ulrike Scherf***



Gott will, dass auf Erden Frieden ist. Friede – das bedeutet mehr als die Abwesenheit von Krieg oder Gewalt. Friede, biblisch „Schalom“, verbindet sich immer mit der Hoffnung auf eine gerechte Welt. Schalom steht für die großartige Aussicht, dass eines Tages alle Menschen gut leben können und der gesamten Schöpfung Frieden geschenkt wird.

"Suche Frieden und jage ihm nach!" So heißt die Jahreslosung für das neue Jahr 2019. Sie stammt aus Psalm 34, Vers 15 und macht Mut, sich aktiv für den Frieden zu engagieren. Friede möge schon hier und jetzt Wirklichkeit werden. Danach sehnen sich Menschen damals wie heute. Die Aufforderung „Suche Frieden“ weiß, dass Frieden nicht einfach geschieht, sondern dass Menschen für den Frieden arbeiten müssen, zum Beispiel als Vermittlerin in einer Beziehungskrise, als Streitschlichter auf dem Schulhof oder als zivile Friedenskraft in einer der Kriegsregionen der Welt. Friede meint mein persönliches Umfeld ebenso wie die gesamte Welt.

Friede ist mehr als ein frommer Wunsch. Das mussten auch die Kirchen lernen: weg von der Idee eines angeblich gerechten Krieges hin zum Bild des gerechten Friedens. 1934 machte Dietrich Bonhoeffer, ein bekannter Theologe und späterer Widerstandskämpfer gegen die Nazis, Mut zu solchem Umdenken. Er schrieb: „Es gibt keinen Weg zum Frieden auf dem Weg der Sicherheit. Denn Friede muss gewagt werden, ist das eine große Wagnis, und lässt sich nie und nimmer sichern. Friede ist das Gegenteil von Sicherung.“\*

Dass Friede ein Wagnis ist – das finde ich spannend. Friede hat immer etwas mit mir zu tun. Mit dem Vertrauen, dass ich nicht schon immer Verteidigungsstrategien bereit liegen habe muss. Sondern anderen Menschen offen begegnen kann. Mit der Hoffnung, dass Verständigung und Versöhnung gelingen. Mit dem Vertrauen, dass wir Menschen Frieden mit uns selbst und mit anderen suchen und finden können.

Frieden schaffen ist möglich. Nicht allein aus Menschenkraft heraus, sondern im Vertrauen, dass Gott Friede schenkt und ihn bei uns ausbreitet.

Ich wünsche Ihnen ein friedvolles Jahr 2019

Ihre

*Ulrike Scherf*

*Pfarrerin Ulrike Scherf ist Stellvertretende Kirchenpräsidentin der Evangelischen Kirche in Hessen und Nassau (EKHN)*

---

\* Dietrich Bonhoeffer, London 1933-1935, in: Dietrich Bonhoeffer Werke, Bd.13,300 – zitiert nach dem Friedenswort 2018 „Auf dem Weg zum gerechten Frieden“ anlässlich des Endes des Ersten Weltkrieges vor 100 Jahren der Rheinischen Synode, S.9





---

**Getauft wurden ab dem 01.08.2018**



---

**Getraut wurden ab dem 01.08.2018**



---

**Kirchlich bestattet wurden ab dem 01.08.2018**





Was?	Wann?	Wie viel Uhr?	Wo?
<b>Kinderkirche</b>			
Kindergottesdienst	sonntags	11:30-12:30	Kirche oder GH
Teamvorbereitung	freitags	20:00-22:00	Gemeindehaus
<b>Konfi-Unterricht</b>			
Gruppe I ASW	dienstags	17:15-18:45	Gemeindezentrum
Gruppe II MS	donnerstags	17:15-18:45	Gemeindezentrum
ORKS / Betreuer	mittwochs	19:15-21:00	Gemeindezentrum
<b>EZIB</b>			
Kitchen-Talk	3. Di im Monat	10:00-13:00	Gemeindezentrum
Gut eingefädelt	2. und 4. Di	09:00-12:00	Gemeindezentrum
Hausaufgabenhilfe Klassen 1-6	Mo-Fr	14:00-15:30	Gemeindezentrum
ab 7. Schuljahr	Mo-Fr	15:30-17:00	Gemeindezentrum
Betreuer/innenbespr.	Mi, monatlich	Tel. 274701	Gemeindezentrum
<b>Kirchenmusik</b>			
Orgelunterricht	freitags	nach Anfrage	Info S. Kuchler
Jungbläser	montags	nach Anfrage	Info S. Kuchler
Bläserensemble	montags 14-tägig	19:00	Gemeindehaus
Posaunenchor	montags	20:00	Gemeindehaus
Kirchenchor	mittwochs	19:30	Gemeindehaus
Gospelchor	donnerstags	20:00	Gemeindehaus
<b>Frauenkreise</b>			
Montagskreis	montags	19:00	Gemeindehaus
Junge Frauen	3. Di im Monat	19:30	Info S. Glanz
Mittwochskreis	mittwochs	14:30-16:30	Gemeindehaus
<b>Besuchsdienstkreis</b>	n. Vereinbarung	Tel. 24146	Info Pfrin A. Schätzler-Weber
<b>Offene Kirche</b>	freitags	16:00-18:00	
Offene-Kirche-Team	n. Vereinbarung	Tel. 25295	Info M. Renner
<b>EINE-Welt-Gruppe</b>	n. Vereinbarung	20:00	Gemeindezentrum
<b>Spieletreff</b>	2. Samstag im Monat	14:00-22:00	Gemeindezentrum

Gemeindehaus: Kirchgasse 8

Gemeindezentrum: Bürgermeister-Klingler-Str. 25a



# Adressen

## **Gemeindebüro**

Karin Derbeck-Rauenbusch und Anke Meierewert, Kirchgasse 8 10 11  
Geöffnet. Mo, Mi und Fr 9:30-12:00 h und Mi 17:30-19:30 h info@evakim.de

## **Pfarramt I**

Pfarrerinnen Andrea Schätzler-Weber, Rubensstraße 53 2 41 46

## **Pfarramt II**

Pfarrerinnen Meike Sohrmann, Bürgermeister-Klingler-Str. 25 22950

## **Kirchenvorstand**

Vorsitzender Uwe Harnisch 57 97

## **Evangelischer Kindergarten**

Leitung Beate Weber, Kirchgasse 8 2 18 08

## **Evangelische Frauenhilfe Mörfelden**

Vorsitzende Ulrike Nicodem 0173 6693874

## **Kirchenmusik**

Kirchenchor, Kinderchor, Jungbläser, Posaunenchor  
Kantor Stefan Kuchler 92 16 20

## **EZIB – Ev. Zentrum für Interkulturelle Bildung**

Ev. Gemeindezentrum, Bürgermeister-Klingler-Straße 25a  
Gemeindepädagogin Kristin Flach-Köhler 27 47 00  
Hausaufgabenhilfe Doris Schaffner-Schwappacher 27 47 01

## **Kindergottesdienst**

Informationen Lars Pietschmann 0174 388 05 70

## **Diakoniestation Mörfelden-Walldorf, Tronstraße 4**

PDL Barbara Cezanne  
www.diakonie-moerfelden-walldorf.de 7 60 74

## **Hospizverein Mörfelden-Walldorf e.V.**

Corinna Sengling, Bahnhofstraße 38 0151 15581649

## **Christliche Flüchtlingshilfe Mörfelden-Walldorf**

Tronstraße 4 7 63 66

**www.evakim.de**

*ENGEL - VERKÜNDEN – ANKUNFT – KIND – IMMANUEL – MESSIAS*



JAHRESLOSUNG 2019

Suche  
*Frieden* und  
jage ihm nach!

Psalm 34,15